

Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 28. März 2017 unter dem Arbeitstitel

Modauradwanderweg

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben,

1. im Bereich der Modau einen Radweg auszuschildern,
2. den Städten Ober-Ramstadt und Pfungstadt sowie der Gemeinde Modautal im Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Stadt Darmstadt und insbesondere der Gemeinde Stockstadt im Landkreis Groß-Gerau vorzuschlagen, unter gegenseitiger Absprache ebenso zu verfahren.

Ziel ist es, möglichst nah an der Modau einen durchgängigen einfachen Radwanderweg von der Quelle bis zur Mündung auszuweisen. Er sollte insbesondere über attraktive Wege führen, natur- und kulturgeschaffene Sehenswürdigkeiten tangieren, möglichst wenig Berührung mit motorisiertem Verkehr haben und nur wenig Steigungen aufweisen.

Der Antrag soll vor der Sitzung der Gemeindevertretung im Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuß behandelt werden.

Begründung

Problem:

Radfahren wird zwar auch als Freizeitbeschäftigung immer attraktiver, doch fehlen trotz zahlreicher guter Ansätze auch einfache, aber nachvollziehbar beschilderte Radwege, die etwa zu einer ausgedehnten Tagestour einladen. Die Modau war als insgesamt etwa 44 km langes fließendes Gewässer zwar bei einigen Orten Namenspatron, ihr wird aber dennoch oft kein besonderer Stellenwert bei der regionalen Identität beigemessen.

Lösung:

Die Gemeinde Mühlthal beschildert einen Weg, der parallel zur Modau liegt, als Radweg. Das wäre ein erster Schritt, um einen durchgängigen einfachen Radweg zu beschreiben, der im Idealfall von der Quelle der Modau in Modautal bis zur Mündung in den Altrhein in Stockstadt reicht. Zu diesem Zweck sollte gegenüber den anderen Kommunen, welche die Modau ebenfalls durchfließt, angeregt werden, sich in gleicher Art zu beteiligen. Dadurch kann eine attraktive Radwegverbindung geschaffen werden, die insbesondere Gelegenheitsradfahrer anspricht, den Freizeitwert steigert und ein regionales Identitätsgefühl stärkt.

Durch diese Förderung insbesondere des Tagestourismus würden etwa gastronomische Leistungen nachgefragt und das Interesse an den lokalen Sehenswürdigkeiten würde gesteigert. In Mühlthal böten sich etwa zahlreiche historische Mühlen an, denen unsere Gemeinde den Namen verdankt, und an denen der Radweg vorbeiführen könnte. Zugleich würden die Bestrebungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt, der gegenwärtig bemüht ist, unter Mitwirkung der Bevölkerung ein integriertes Radwegekonzept zu erstellen.

Kosten:

Der Gemeinde Mühlthal entstehen insbesondere geringe Kosten für einfache Schilder.

64367 Mühlthal, den 7. März 2017

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS